

Privat und besser!

SCHULE Der Wegfall der Privatschulen könnte den Steuerzahler teuer zu stehen kommen. Verbände und Parteien protestieren.

von Andreas Hodapp-Schneider

Als der Europäische Gerichtshof im Herbst 2007 die steuerliche Benachteiligung ausländischer Privatschulen bemängelte, griff Berlin zu einer bildungspolitisch bedenklichen Lösung: der Abschaffung der Steuervorteile. Bisher konnten Eltern das Schulgeld als Sonderausgabe geltend machen und bis zu 30 Prozent absetzen. Der im April 2008 vorgelegte Referentenentwurf sah bereits für das laufende Jahr eine Deckelung bei 3.000 Euro vor, pro Jahr sollte dieser Maximalbetrag dann um 1.000 Euro gesenkt werden und 2011 auf Null zurückgehen. Für Patrick Meinhardt, bildungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, ein Skandal: „Der EU-Gerichtshof hat klar entschieden, dass die Bundesre-

gierung im Unrecht ist, wenn sie unterschiedliche Kriterien für den Besuch von Privatschulen in der EU anlegt. Dieses Urteil dann so zu interpretieren, dass die steuerliche Absetzbarkeit gestrichen wird, macht deutlich, wie falsch diese Bundesregierung denkt.“

Die Fraktionen von FDP und Grünen sowie einige Abgeordnete der Union konnten das Schlimmste verhindern, sodass der Entwurf, der Ende Juni das Kabinett pasierte, vorerst nur die Begrenzung der Absetzbarkeit auf 3.000 Euro festlegt. Dieser Teilerfolg tröstet kaum über die drohenden zusätzlichen Belastungen hinweg. „Damit werden besonders Eltern benachteiligt, die ihr grundgesetzlich garantiertes Wahlrecht in Bezug auf die Bildung und Erziehung ihrer Kinder dadurch ausüben, dass sie diese an eine freie Schule schicken“, warnt

Michael Büchler, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Privatschulen. Die Kürzungen treffen nicht nur die Eltern, sondern belasten letztlich die Steuerzahler insgesamt. Derzeit besuchen über 656.000 Schüler die 2.860 allgemeinbildenden Privatschulen in Deutschland.

DR. HARTMUT FERENSCHILD, Geschäftsführer LEH-Service GmbH, Träger von 21 Landerziehungsheim-Internaten, zeigt das Problem auf: „Faktisch liegt die Kostenerstattung zwischen 55 und 80 Prozent der tatsächlichen Aufwendungen. Die Privatschulen und deren Elternschaft verhelpen auf diese Weise dem Staat zu Einsparungen von jährlich rund zwei Milliarden Euro. Nicht der Staat finanziert den ‚reichen Eltern‘ die Privatschulbesuche, sondern umgekehrt finanzieren diese die staatlichen Schulen mit.“

Wichtig sind Privatschulen als Impulsgeber mit kleineren Klassen, individueller Förderung, besserer Personalausstattung und Mehrsprachigkeit. „Bildungseinrichtungen müssen auch im Wettbewerb um die beste Bildung stehen. Das wissen die Schulen in freier Trägerschaft. Staatliche Schulen können von ihnen lernen“, so Meinhardt. ■

— Advertorial —

Fit fürs Leben

Die **Stiftung Louisenlund** bietet zum Schuljahr 2008/09 als erstes norddeutsches Internat zwei Wege zur qualifizierten Hochschulreife, die in Deutschland und international anerkannt sind: das Abitur und das International Baccalaureate (IB).



Louisenlund ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium, das nach 13 Jahren zum Abitur führt. Ab Klasse elf besuchen die Schüler eine vielseitig angelegte Profilerberstufe, die ihnen eine umfassende Allgemeinbildung ermöglicht.

Als **anerkannte** „IB World School“ bietet Louisenlund das Diploma Programme an. In Klasse elf und zwölf ist die Unterrichtssprache Englisch. Das IB-Examen erfolgt nach 12 Schuljahren.

Kleine Lerngruppen ermöglichen intensive und persönliche schulische Förderung. Certificates aus dem IB-Programm (z.B. Economics) ergänzen das Abitur. Ein attraktives „Gilden“-Programm (z.B. Theater, Sport oder Feuerwehr) unterstützt sinnvoll den Fachunterricht. *Weitere Informationen unter:* www.louisenlund.de



SCHLOSS HAGERHOF

Staatlich anerkanntes privates
Gymnasium mit Realschulzweig
und Internat für Jungen und
Mädchen

Montessori-Pädagogik

Bundesleistungszentrum für
Basketball

Musik- und Musical-Schule

53604 Bad Honnef
Menzenberg 13
Tel.: 02224 - 93 25-0
info@hagerhof.de
www.hagerhof.de

die 21 LEH Internate	
Louisenlund	Salem
Spiekeroog	Odenwaldschule
Schule Marienau	Schloss-Schule Kirchberg
LSH am Solling	Ursprungschule
Grovesmühle	Zinzendorfschulen
Steinmühle	Birklehof
Burg Nordeck	Schondorf
Schloss Hohenwehrda	Schloss Reichersbeuern
Schloss Bieberstein	Schloss Neubeuern
Haubinda	Schloss Stein
	Ecole d'Humanité

mit ihrem ganzheitlichen Bildungskonzept
führend in Deutschland und der Schweiz

für anspruchsvolle Kinder und Jugendliche,
die Freude an ihren Leistungen haben
und mehr aus sich machen möchten

Internatsberatung Dr. Hartmut Ferenschild
T. 0 75 54 / 98 67 22
www.internat.de